

Wir folgen dir in großer Not,  
Die je die Welt erlitten,  
Bei allem Haß, der uns bedroht,  
Mit dem wir heiß gestritten.  
Ob Kampf auch tost,  
Wir sind getrost,  
Was Gott uns schickt, zu tragen,  
Nach grauser Schlacht,  
Nach tiefer Nacht  
Wird uns ein Ostern tagen.

Albin Mittelbach, Bühlau.

### Vorlesung, Gebet und Segen.

#### 5. Ferdinand Fischer (1650—1746):

Adagio für Violine mit Orgel.

#### 6. Johann Eccard (1552—1611):

„O Lamm Gottes, unschuldig“, fünfstimmiger Abend-  
mahlschor als Wechsellied mit der Gemeinde.

Die Gemeinde antwortet hier mit Strophen des Liedes „Christe, du Lamm Gottes“, das die Braunschweigische Kirchenordnung Bugenhagens 1528 als „das deutsche Agnus Dei“ für den Gemeindegesang vorschrieb und das Luther mit den Schlussteilen der Lieder „Jesaja dem Propheten“ oder „Gott sei gelobet“ oder „Jesus Christus, unser Heiland“ während der Darreichung des Kelches singen ließ. („Deutsche Messe und Ordnung des Gottesdienstes“, 1526.)

Chor:

O Lamm Gottes, unschuldig  
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
Allzeit funden geduldig,  
Wiewohl du warest verachtet:  
All' Sünd' hast du getragen,  
Sonst müßten wir verzagen,  
Erbarme dich unser, o Jesu, o Jesu!

Gemeinde:

Christe, du Lamm Gottes,  
Der du trägst die Sünde der Welt,  
Erbarm' dich unser!

Chor (Eccard):

O Lamm Gottes, unschuldig  
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
Allzeit funden geduldig,  
Wiewohl du warest verachtet:  
All' Sünd' hast du getragen,  
Sonst müßten wir verzagen,  
Gib uns deinen Frieden, o Jesu, o Jesu!

Nicol. Decius, † 1541.

Gemeinde:

Christe, du Lamm Gottes,  
Der du trägst die Sünde der Welt,  
Gib uns deinen Frieden! Amen.

Aus dem Lateinischen „Agnus Dei“, 1526.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Herr Ch. Robertson (Baß).

Ein Alumnus der Kreuzschule (Violine).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „O Lamm Gottes“ von Joh. Eccard.